

	Object: Denar des L. Valerius Acisculus mit Darstellung der Europa Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett Inventory number: MK 26534
--	---

Description

Der Münzmeister L. Valerius Acisculus konnte sich im Jahre 45 v. Chr. sicher nicht vorstellen, welche Bekanntheit und politische Symbolik die für seine Silberprägung ausgewählte Abbildung der mythischen Königstochter Europa auf dem Stier 2000 Jahre später entwickeln würde. Der römische Beamte, dessen Name Acisculus in Form eines kleinen Hämmerchens neben dem Apollonkopf auf der Denarvorderseite bildlich dargestellt ist, war aber nicht der erste, der diese griechische Sage auf Münzen bannte: Bereits im 5. Jahrhundert v. Chr. erscheint Europa auf Stateren der Insel Kreta, in hellenistischer Zeit entstand der Bildtypus mit dem segelartig über den Kopf geschwungenen Schleier. [Sonja Kitzberger]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 20 mm, Gewicht: 3,58 g

Events

Created	When	45 BC
	Who	
	Where	Rome
Commissioned	When	
	Who	Lucius Valerius Acisculus
	Where	Ancient Rome

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Apollo
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Europa
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Roman Republic

Keywords

- Coin
- Denarius
- Legal tender

Literature

- (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae , S. 3, rechte Spalte Mitte
- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 474,1b